

Schallmauer durchbrochen

Mit 3015 ordentlichen H f rern verzeichnet die Montanuniversität Leoben mit Ende der Inskriptionsfrist für das Studienjahr 2010/2011 einen historischen Höchststand an Studierenden. Erfreulicherweise ist auch der Gesamtanteil weiblicher Studierender weiter gestiegen, er liegt mit 23,1 Prozent um exakt 1,1 Prozentpunkte über jenem des Vorjahres.

4 Prozent Plus bei Studienanfängern

 Mit 515 Studienanfängern in den Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien – bei einem Anteil weiblicher H f rer von 25,2 Prozent (+2,2) – liegt die Montanuniversität mit einem Plus von insgesamt knapp 4 Prozentpunkten über dem Ergebnis des Vorjahres , erklärt der Leiter der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit, Erhard Skupa. Erfreulicherweise konnte auch der Abwärtstrend bei den Studierenden aus dem Ausland gestoppt werden, denn mit 13,7 Prozent gibt es im Vergleich zum Wintersemester 2009/2010 und erstmals seit langem wieder einen kleinen Zuwachs von 1,5 Prozentpunkten.

Petroleum Engineering an der Spitze

Den höchsten Zuwachs verzeichnet im heurigen Jahr die Studienrichtung Petroleum Engineering.  Hier wirkt sich vor allem die massive Unterstützung der Industrie positiv aus, denn die OMV hat mit ihrem  Petroleum Engineering Program of Excellence (PEPE)  in den letzten Jahren Großartiges geleistet , erläutert Skupa. Stark nachgefragt sind nach wie vor auch die Studienrichtungen Industrielogistik und Industrieller Umweltschutz. Erfreuliche Entwicklungen gibt es heuer jedoch in nahezu allen Bereichen – vor allem bei den Werkstoffwissenschaften und der Metallurgie, wo sich die gemeinsamen Informationsveranstaltungen mit der voestalpine an den Standorten Linz, Donawitz und Kapfenberg in Form deutlicher H ferzuw chse manifestieren.

Konsequente Bewerbung

Als Hauptgrund für die erfreuliche Entwicklung bei den H ferzahlen nennt Skupa die konsequente Informationsarbeit, die in den letzten Jahren geleistet wurde.   bers Jahr gesehen, sind wir fast jeden dritten Tag an einer  sterreichischen Schule, um vor Ort das exzellente und in Österreich einzigartige Studienangebot unserer Universität zu pr sentieren , erklärt Skupa.  Zus tzlich sind wir im Rahmen einer Roadshow jedes Frühjahr quer durch das Bundesgebiet unterwegs, um auf uns aufmerksam zu machen , so Skupa abschließend.

Weitere Informationen:

Erhard Skupa

Tel.: +43 3842 402 7220

Mobil: +43 660 14 323 14

E-Mail: erhard.skupa@unileoben.ac.at

Die Montanuniversität Leoben im Winter 2010